

The diagram illustrates a complex spatial arrangement, likely a conceptual urban or landscape plan. A central, winding path, highlighted by a red dotted line, connects various points of interest. These points are marked with red dots and labeled with numbers and letters (e.g., 1-9, A-H). The path starts at a 'Steigung 1000 mm' (slope 1000 mm) area and ends near a 'TOP' (top) label.

Key features and labels include:

- Topography and Orientation:** A large, light-colored mountain-like shape dominates the background. A north arrow is present in the upper right quadrant.
- Pathway Stations:**
 - Station 1: SL: 15m / 5
 - Station 2: SL: 38m / 10-10
 - Station 3: SL: 38m / 8+9-
 - Station 4: SL: 40m / 8+9-
 - Station 5: SL: 18m / 7+8-
 - Station 6: SL: 35m / 9-9
 - Station 7: SL: 35m / 7
 - Station 8: SL: 35m / 8+9-
 - Station 9: SL: 30m / 7+8-
- Structural Elements:** Several rectangular shapes represent buildings or platforms. Some are labeled with 'A', 'B', 'C', 'D', 'E', 'F', 'G', 'H'. One building is labeled 'überhängender Placard' (overhanging placard).
- Functional Annotations:**
 - 'Abstell': Parking or assembly area.
 - 'runde Karte': Round map or table.
 - 'Balken mit Bänderkette verlängern': Extend beam with band chain.
 - 'Lüftung': Ventilation.
 - 'auf die Karte hinaus': Out onto the map.
 - 'auf der Karte hinaus': Out onto the map.
 - 'ausgestrichen wie im Schwanzweg': Striated like in the tail path.
 - 'unvollständiger Stein': Incomplete stone.
 - 'Ausgabe beim Abstellen eintragen (Punkt nicht anpassen)': Enter output at parking (do not adjust point).
 - 'Tafelchen mit Springe': Tablet with spring.
 - 'cooler Übergang': Cool transition.
- Other Labels:** 'Steigung 1000 mm', 'bpa design', 'Surface P12, Takt'.

Seillänge	Länge	Grad
1	20m	5b
2	38m	8a+/8b
3	38m	7b/7b+
4	38m	7b/7b+
5	18m	6c+
6	35m	7c
7	35m	6b
8	m	7b/7b+
9	m	6c+

Charakter: alpine, extrem steile und ausgesetzte Route, die mit Bohrhaken eingerichtet ist, 8+ obligat. An einigen Stellen sind mobile Sicherungen nötig. Der Fels ist an wenigen Stellen etwas brüchig, stört aber den Gesamteindruck der Route nicht. Von unten sah die 6. SL fast unüberwindbar aus, ist aber in anstrengender und diffiziler Kletterei machbar (gar nichteinmal so schwer! 7c)

50m vor dem Parkplatz Straßberg (Schracken) einem Forstweg

(Fahrverbotstafel) 300m folgen. Noch im Wald zweigt rechts ein Weg zu einem Stadel u. Wochenendhäuschen ab. Rechter Hand beginnt ein Bachbett, das bis zum Einstieg führt. Zuerst klettert man über einen Zaun und folgt dann dem Bachbett bis zu einer Gabelung. Dort nimmt man den rechten Ast. Über Kletterein (u.a. eine 15m Wandstelle im 3. Grad - beim Abstieg ev. Abseilen: Schlinge an Latsche vorhanden) gelangt man in 1h15 zum Einstieg, die sich im steilsten Wandbereich befindet
Bei Gewitter ist das Bachbett unbedingt zu verlassen!

Abstieg: Abseilen über die Route und stellenweise über eine eigens eingerichtete Abseilpiste.

Das Abseilen über diese Route ist anspruchsvoll und eine beeindruckende "Luftfahrt." Weiterer Abstieg wie Zustieg zur Wand

Beste Zeit: spätes Frühjahr,
Sommer und Herbst

GEHZEIT ZUSTIEG

1 h

Climbers Paradise Tirol

Das größte Kletterportal Tirols bietet euch tausende Routen in 14 Regionen, gratis Topos in Druckqualität und aktuelle Infos rund ums Thema Klettern.

Eine solche Vielfalt an verschiedensten Klettermöglichkeiten aller Schwierigkeitsgrade findet man selten auf so engem Raum. Zudem findet ihr Unterkunftsvorschläge für jede Geldtasche.



© Climbers Paradise Tirol 2023

Alle Inhalte sind urheberrechtlich geschützt.



Die Topos auf der Webseite stehen kostenfrei zur Verfügung.

Ein Großteil der Foto-Topos wurden im Rahmen von einem Förderprojekt produziert.